



Stiftung St. Zeno

KIRCHSEEON

Nachruf Herr Volker Jacobi, Geschäftsführer Stiftung St. Zeno Kirchseeon i.R.:

Am 01. September 2022 ist unser ehemaliger Geschäftsführer der Stiftung St. Zeno Kirchseeon, Herr Volker Jacobi, im 76. Lebensjahr verstorben. Diese Nachricht hat uns gestern Nachmittag über seinen Sohn erreicht. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 06.09.2022, 14:00 Uhr in der Stadtkirche Miesbach statt.

Herr Volker Jacobi wurde am 12. November 1946 in München geboren und studierte Rechtswissenschaften, die er mit der 2. juristischen Staatsprüfung 1974 abschloss.

Von 1975 bis 1985 war Herr Jacobi als Justiziar beim Caritasverband München tätig, bis er zum 01. April 1985 als Geschäftsführer der Stiftung St. Zeno Kirchseeon antrat.

Als Nachfolger von Herrn Dr. Rak fiel ihm die Aufgabe zu, das sich gerade im Entstehen befindliche Berufsbildungswerk in einen regelmäßigen Betrieb zu führen. Gebäude mussten fertig gestellt werden, die Außenanlagen bestanden weitgehend aus Kieswegen und die legendären Gummistiefel standen bei jedem Mitarbeiter (zumindest geistig) noch im Schrank. Die Arbeitsverteilung der einzelnen Abteilungen: Ausbildung, Internat, Sozialdienst und Verwaltung wurde geregelt, Arbeitsabläufe diskutiert und festgeschrieben und wieder verändert. Nach den Pionierzeiten des Berufsbildungswerk Kirchseeon entwickelte sich ein eigenes erkennbares Profil, auch stiegen die Teilnehmerzahlen sowohl in der Ausbildung, wie im Internat. Parallel dazu übernahm die Stiftung vom Katholischen Jugendsozialwerk München das Johannesheim in Holzolling, zusätzlich konnte auch das Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth in Neuhaus-Schliersee übernommen werden und die Therapeutischen Wohngemeinschaften entwickelten sich. Zwischenzeitlich verabschiedete sich Herr Jacobi für einige Jahre nach Limburg, wohin er mit der gesamten Familie zog. Zu Beginn des neuen Jahrtausends wurde Herr Jacobi von unserem damaligen Stiftungsratsvorsitzenden, Herrn Monsignore Kuglstätter, erneut als Geschäftsführer der Stiftung St. Zeno Kirchseeon berufen. Zwischenzeitlich konnte die Stiftung mit der Jugendhilfeeinrichtung „Schöne Aussicht Rosenheim“ als weitere Stiftungseinrichtung erweitert werden. Schließlich konnte Herr Jacobi die Trägerschaft für das neu zu gründende Kinderhaus CAMINO in Bad Aibling erlangen.

Zentral am Führungsstil von Herrn Jacobi war eine große Eigenständigkeit der einzelnen Einrichtungen mit einer klaren Hinwendung zu den Bedürfnissen und Wünschen der jeweiligen Bewohner/Schüler/Klienten. Ein stetes Anliegen war es ihm, die Einrichtungen ständig baulich zu verbessern und qualitativ zu verbessern.

Im Januar 2011 verabschiedete sich Herr Jacobi in den Ruhestand und hatte sodann Zeit für seine sehr große Familie.

Das Berufsbildungswerk und die Einrichtungen der Stiftung St. Zeno Kirchseeon haben seiner Tatkraft und Umsetzungsstärke sehr viel zu verdanken.

Unser Beileid geht an seine ganze Familie. Die Stiftung St. Zeno Kirchseeon bleibt ihm in Dankbarkeit verbunden.

Kirchseeon, 02.09.2022

Geschäftsführung Stiftung St. Zeno Kirchseeon